

Einführung in den ersten Teil

Dieser einführende erste Teil des Buches bereitet in systematischer Weise die Analyse der Veränderungsprozesse betrieblicher Arbeitsorganisationen vor, die im zweiten Teil des Buches in mehreren Dimensionen als Dynamik der Entkopplung von betrieblichen Arbeitsorganisations- und betriebszentrierten Beschäftigungssystemen beschrieben werden. Es handelt sich hierbei um einen tiefgreifenden Strukturwandel der Organisation von Arbeit und Beschäftigung, der im zweiten Teil des Buches mit Blick auf die deutsche Arbeitsgesellschaft der letzten 30 Jahre in ausgewählten Facetten auf der gesellschaftlichen Mesebene des Strukturwandels von betrieblichen Arbeitsorganisationen nachgezeichnet wird und in dem sich die Prozesse der Flexibilisierung betrieblicher Arbeitsorganisations- und Beschäftigungsstrukturen sowie der Digitalisierung und Virtualisierung von Arbeitstätigkeiten und Arbeitsorganisationen deutlich widerspiegeln.

Die folgenden drei Kapitel dienen vorbereitend einer allgemeineren Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Entwicklungsdynamiken, die in der sozialwissenschaftlichen Debatte über den Wandel von Arbeitswelten und Beschäftigungsstrukturen thematisiert werden. Im ersten Kapitel werden die Begriffe Flexibilisierung, Digitalisierung sowie Virtualisierung näher bestimmt und in den Forschungskontext der deutschen Arbeits- und Industriesoziologie wie auch in die jüngere sozialwissenschaftliche Digitalisierungsdebatte eingeordnet. Darauf aufbauend erfolgt im zweiten und dritten Kapitel dieses ersten Buchteils eine Reflexion der beschriebenen Entwicklungsdynamiken, die sich auf zwei Diskurslinien der soziologischen Gesellschaftsanalyse stützt: nämlich die Debatte über den neueren technologischen Wandel der Gesellschaft sowie die über den neueren organisationalen Wandel von Wirtschafts- und Gesellschaftssystem. Diese beiden Debatten werden skizziert und im Hinblick auf ihren Erklärungsbeitrag zum Strukturwandel der deutschen Arbeitsgesellschaft auf der Ebene betrieblicher Organisationen zugespitzt. Hierdurch wird die Grundlage für die im zweiten Teil des Buches durchgeführte Analyse der Veränderungen betriebszentrierter Arbeitsorganisations- und Beschäftigungssysteme an den Übergängen von der industriell geprägten zur postindustriellen und auch virtuellen deutschen Arbeitsgesellschaft gelegt.

